

Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



02. Jahrgang

Freitag, den 17. März 2017

Nr. 03/2017



Warten auf die
Störche und die
ersten warmen
Sonnenstrahlen...



Foto: Y. Donepp/Stadtverwaltung

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 21. April 2017; Anzeigenschluss ist der 11. April 2017



Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der

Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)

erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr zu erreichen.

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibung	S. 3
Informationen zu Altanliegerbeiträgen	S. 4
Macht´s gut Ihr Wintergeister	S. 5
Die Spatzen aus der Kneipp-Kita Groß-Ziescht	S. 6
Ökofilmtour in den Schulen... ein voller Erfolg	S. 6
Förderverein Horstmühle-Baruth e.V. ; Einladung.....	S. 7
Papltitz und die Störche.....	S. 8
Frauentagsparty in der Sporthalle Baruth.....	S. 8
Saisonauftritt beim MSC.....	S. 10
Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick	S. 14

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- Redaktion Amtsblatt:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- Redaktion Stadtblatt:

Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:

Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812

Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 11.04.17,
Erscheinung: 21.04.17**



Stadt Baruth/Mark

Geänderte Öffnungszeiten zu Ostern

Die **Stadtverwaltung Baruth/Mark** und der **Eigenbetrieb WABAU** sind für den allgemeinen Besucherverkehr **am Dienstag, dem 11.04.2017, bis 18:00 Uhr** und **am Donnerstag, dem 13.04.2017, bis 16:00 Uhr** zu erreichen.

Das **Bürgerbüro/Meldeamt** ist am **11.04.17 bis 18:30 Uhr** und am **13.04.17 bis 16:30 Uhr** für den Besucherverkehr geöffnet.

Baruth/Mark, den 08.03.2017

gez. Ilk
Bürgermeister

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 70, 75 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen



am 17.03.	Frau Waltraud Piesnack Klasdorf	zum 75. Geburtstag
am 25.03.	Frau Helga Schulze Merzdorf	zum 75. Geburtstag
am 28.03.	Frau Ingeborg Zach Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 05.04.	Herr Otto Bulicke Papitz	zum 70. Geburtstag
am 08.04.	Frau Edeltraud Ackermann Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 14.04.	Frau Melitta Pötsch Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 16.04.	Frau Ruth Heinrich Klasdorf	zum 75. Geburtstag
am 18.04.	Herr Karl-Heinz Knotzenblum Schöbendorf	zum 85. Geburtstag
am 19.04.	Herr Werner Teurich Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 20.04.	Frau Waltraud Wohlauf Groß Ziescht	zum 80. Geburtstag

Staatlich anerkannte Erzieherin/Erzieher gesucht

Die Stadt Baruth/Mark sucht für ihre Kindertagesstätten eine/ einen Erzieherin/Erzieher zur sofortigen unbefristeten Einstellung.

Voraussetzung zur Einstellung ist der Ausbildungsabschluss „Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher“.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit flexibler Gestaltung der Arbeitszeit von 28 – 35 Stunden/Woche entsprechend des Erzieherbedarfs.

Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TVöD und erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 8a (Sozial- und Erziehungsdienst).

Wir erwarten von Ihnen Freude an der Gestaltung von Tagesabläufen für und mit Kindern, soziale Kompetenz, Organisationstalent, konstruktive Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit. Gefordert werden neben dem erfolgreichen Abschluss der Erzieherausbildung gute bis sehr gute Kenntnisse in den Grundsätzen der elementaren Bildung und Erziehung, Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Beobachtung und Dokumentation sowie Kenntnisse im Umgang mit dem PC.

Sie haben Interesse an der interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit und möchten die spannende und verantwortungsvolle Aufgabe als Erzieher/in übernehmen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen an:

Stadt Baruth/Mark
Kennwort: Erzieherpersonal
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

Aus Kostengründen werden übersandte Unterlagen nicht zurückgeschickt. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt ist

Baruth/Mark, März 2017

Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 erschlossen. Die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin – Stralsund/Schwedt (Oder) ist aufgrund umfangreicher Bauarbeiten zwischen Wündorf und Elsterwerda derzeit unterbrochen. Die Bahnhöfe in Baruth/Mark und Klasdorf werden per Schienenersatzverkehr bedient.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, verschiedene Vereine, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, diverse Gewerbe- und

Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²
- Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax 033704 97259 oder per E-Mail Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden.

Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte 033704 97248.



Aktuelle Information zu den Altanliegerbeiträgen

In den letzten Wochen erreichten uns immer wieder Fragen, wie es mit den Altanliegerbescheiden weiter geht. Aufgrund dessen informieren wir Sie über den aktuellen Stand.

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat in einem Beschluss vom 12.11.2015 zwei Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg (OVG) mit der Begründung aufgehoben, dass die Anwendung der seit dem 01.02.2004 geltenden Fassung des § 8 Abs. 7 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Brandenburg (KAG) in den zu entscheidenden Fällen eine verfassungsrechtlich unzulässige Rückwirkung entfaltet.

Das heißt vielmehr, dass Grundstücke, die vor dem 01.01.2000 eine Anschlussmöglichkeit hatten, nicht im Jahr 2015 zu einem Anschlussbeitrag herangezogen hätten werden können.

Der Eigenbetrieb WABAU hat bisher sowohl Anschlussbeiträge gemäß § 8 des KAG als auch Benutzungsgebühren gemäß § 6 KAG erhoben, um die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage zu refinanzieren.

Bei dieser sog. Mischfinanzierung sind Beiträge und Gebühren so kalkuliert, dass die Einnahmen aus beiden Abgabenarten zusammen die Anschaffungs- und Herstellungskosten für die öffentliche Trinkwasserversorgungsanlage decken.

Durch den Beschluss des BVerfG war der Eigenbetrieb WABAU nunmehr gezwungen, die nicht bestandskräftigen Beitragsbescheide zurückzuzahlen. Damit ist dem System der Mischfinanzierung die Grundlage entzogen, weil es eine Gruppe der Nichtbeitragszahler und eine Gruppe der Beitragszahler gibt. Dies hat eine Ungleichbehandlung zur Folge, denn die Beitragszahler haben sich an der Finanzierung stärker beteiligt als die Nichtbeitragszahler.

Das Innenministerium hat Herrn Prof. Dr. Brüning mit der Ausarbeitung eines Gutachtens zu den rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen der Entscheidung des BVerfG vom 12.11.2015 beauftragt. Unter Berücksichtigung der daraus hervorgehenden Ergebnisse arbeiten wir die drei folgenden Kalkulationsmodelle aus:

- Variante I: Alle Bescheide die durch Einlegung eines Widerspruchs innerhalb der Monatsfrist nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides nicht bestandskräftig geworden sind sowie nicht vollständig gezahlte Bescheide werden aufgehoben und zurückgezahlt.
- Variante II: Alle von der Entscheidung des BVerfG erfassten (Altanlieger) und danach rechtswidrigen Beitragsbescheide werden aufgehoben, ungeachtet ihrer Bestandskraft.
- Variante III: Alle jemals erlassenen Beitragsbescheide (Neu- und Altanlieger) unabhängig von Rechtmäßigkeit und Bestandskraft werden aufgehoben. Dies bedeutet eine komplette Systemumstellung. Die Refinanzierung der Herstellungs- und Anschaffungskosten erfolgt zukünftig über Gebühren.

Jede der genannten Varianten hat Auswirkung auf die Gebührenerhebung, das heißt, dass Grundstückeigentümer die keinen Beitrag gezahlt haben, künftig zu höheren Gebühren herangezogen werden.

Nach Abschluss der Kalkulation werden die verschiedenen Varianten dem Werksausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt, die dann über die weitere Vorgehensweise eine abschließende Entscheidung zu treffen haben.

Von Nachfragen zu einzelnen Verfahren bitten wir gegenwärtig Abstand zu nehmen.

Wir werden auf unserer Internetseite und im Amtsblatt über die Entscheidung unverzüglich berichten.

Zierath
Werkleiter

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, der **18. Mai 2017** bietet die **AfU e. V.** die Möglichkeit in der Zeit von **11.00 - 12.00 Uhr in Baruth, in der Stadtverwaltung, E.-Thälmann-Platz 4** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Wenn dieser Artikel erscheint, dann ist endlich der Frühling in Baruth/Mark eingekehrt... und die letzten Wintergeister verjagt.

Wir, die Kinder und die Erzieherinnen der Kita Baruth, haben an unserem Faschingstag am 22. Februar 2017 schon mal angefangen, die „bösen Geister“ mit fröhlicher Musik und bunten Kostümen zu vergraulen. Bei all den stolzen und mutigen Löwen, Bienen, Polizisten, Feuerwehrmännern und schmucken Eispinzessinnen, Feen und Elfen, den starken Piraten und Indianern haben die doch bald überhaupt keine Chance mehr. Sogar ein Feuerwehrpolizistenritter war dabei. (Wer das wohl war???)

Nach unseren abwechslungsreichen und üppigen Frühstücksbuffett – **an dieser Stelle lieben Dank an alle Eltern für die tolle Unterstützung** – ging die Party mit einer Polonaise durch die Spielstraße so richtig los. Und was uns Erzieherinnen besonders auffiel und erstaunte? Unsere Jüngsten aus dem Krippenbereich waren mutig und mit viel Spaß und Entdeckerfreude bei ihrem ersten Kindergartenfasching dabei, obwohl echt viel Jubel, Trubel, Heiterkeit herrschte... Genauso wie unser „Kindergarten-Riesenbaby“ (der Name der Erzieherin wird nicht verraten) und unsere älteren Partygäste. Kinder, die es lieber ruhiger mögen, hatten ihre Rückzugsmöglichkeiten.

Auf vier Fantasiereisen ins Faschingsland entspannten die Kinder am Strand in der Sonne und drehten sich und hüpfen beim Kaputt-lachtanz. Irgendwann gegen Mittag war die Luft raus, nicht nur bei den Luftballons... Die Kinder schafften sich mit Kissen und Polstern kleine Ruhepunkte und ließen für sich oder gemeinsam in kleinen Grüppchen den Fasching ausklingen.

Macht´s gut Ihr Wintergeister bis zum nächsten Jahr sagen die Kinder und alle Erzieherinnen der Kita in Baruth.



Kinderfasching / Bildautor Beate Müller, Kita Baruth



Die Kinder und Erzieherinnen sagen Danke!



Fotos: Kita Petkus

*Zempern ist ´ne schöne Sache,
ob Prinzessin, Clown oder Drache.
Wir singen laut unsere Lieder
und sagen **danke**, immer wieder!*

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Allen für die zahlreichen Sach- und Geldspenden bedanken. Es ist in jedem Jahr wieder spannend, was uns hinter den vielen Türen für Überraschungen erwarten. Danke auch an die Eltern, für ihre Unterstützung.



„Die Spatzen sind los.“ – Zempnern der Kneipp-Kita Groß-Ziescht

„Wir wollen heute zempnern und ziehn von Haus zu Haus und singen euch ein Liedchen, das macht uns gar nichts aus. Liebe Leute seht mal her, der Bollerwagen ist noch leer, über süße Sachen da freuen wir uns sehr.“



Foto: Frau Jahn

Begleitet mit der Gitarre, selbst gebastelten Instrumenten und fröhlichen Kinderstimmen ertönte dieses Liedchen beim diesjährigen Zempnern in Kemnitz und in Groß-Ziescht. Ganz nach alter Tradition vertreiben Kinder, Erzieherinnen und Eltern der Kneipp-Kita „Spatzennest“ auch in diesem Jahr den Winter in bunten Kostümen und begrüßen singend, tanzend und musizierend den Frühling. Die milden Temperaturen erwecken ja bereits den Anschein, dass die kleinen Spatzen da erfolgreich waren. Vielen Dank an alle Kemnitzer und Groß-Zieschter, die ihre Türen öffneten und die Kinder mit vielen Leckereien und Getränken überraschten.

Anne Kathrin Jahn
Elternvertretung

HALLO IHR LIEBEN LEUTE,
ZUM ZEMPERN SIND WIR DA,
EIN LIED WOLL'N WIR EUCH SINGEN,
DAS SOLL EUCH FREUDE BRINGEN,
SO WIE IM LETZTEN JAHR,
SO WIE IM LETZTEN JAHR.



Lustig geschminkt und verkleidet zogen wir Hortkinder, wie in jedem Jahr, vergnügt und singend zum Zempnern durch unsere schöne Stadt.



Hortfasching / Bildrechte Hort Pfiffikus

Überall freute man sich über unseren Besuch und unser Singen wurde mit vielen Leckereien, Geschenken und Geldspenden reichlich belohnt.

Auch wir Kinder hatten als Dankeschön wieder ein selbstgebasteltes Geschenk für alle mit dabei.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen für die tollen Aufmerksamkeiten und Überraschungen bedanken.



Hortfasching Danke / Bildrechte Hort Pfiffikus

Pfiffikus - „HELAU“ sagen die Kinder und Erzieher vom Hort Pfiffikus Baruth

Ökofilmtour in den Schulen... ein voller Erfolg

Nicht nur einen Film geschaut

Schülerinnen, Schüler und alle Lehrkräfte sind sich darüber einig, dass die Ökofilmtour 2017 an der Grundschule ein voller Erfolg war! Gezeigt wurden, größtenteils in der Aula, Umwelt- und Naturfilme, die zum Nachdenken anregten, neue Erkenntnisse brachten und zum Erhalt unserer Natur aufforderten.

Der Animationsfilm „Der Schattenfuchs“ war die Auftaktveranstaltung der Woche für die beiden ersten Klassen. Obwohl der Film nur 11 Minuten lang war, zog er alle Kinder sofort in seinen Bann. Nach dem Film ging es sehr praktisch zu. So konnten die Kinder ein echtes Fuchsfell anfassen und erfahren, warum ein Fuchs auf unserem Schulhof leben könnte. Wussten Sie, dass der Schwanz eines Fuchses genau so lang ist wie sein ausgestreckter Körper? Natürlich gingen alle Kinder mit einem selbstgebastelten Fuchs stolz nach Hause.

Am Dienstag hatte es sich für die Klasse 3b „Ausgezwitchert“. Der 45minutige Dokumentarfilm zeigte sehr genau, warum unsere Singvögel in Gefahr sind. Als Erkenntnis aus dem Film nahmen alle Schüler mit, dass unsere Singvögel das ganze Jahr hindurch, also auch im Sommer, gefüttert werden sollten. Danach lernten die Kinder die Schwalbe Clara kennen und ihre erschwerten Lebensbedingungen in unserer Welt heute. Als Erinnerung bastelten die Kinder eine kleine Schwalbe. Alle waren so beeindruckt von diesem Film, dass in diesen Tagen darüber nachgedacht wird, wie wir den Schulhof für Singvögel attraktiv gestalten können. Nach der Mittagspause verging vielen Schülern der beiden sechsten Klassen der Appetit. Die Dokumentation „Die Tricks der Lebensmittelindustrie“ zeigte sehr deutlich, zu welchen ausgefeilten Tricks die Hersteller von Lebensmittel greifen, um Produkte schmackhafter zu machen. Frau Zöllner bot am folgenden Tag dazu Experimente an. Unsere Schüler konnten nun selbst erfahren, wie Geschmacksstoffe uns verwirren. Der Birnenjogurt konnte nicht als Birnenjogurt geschmeckt werden, weil ihm roter Farbstoff beigemischt worden war. Frau Zöllner

punktete bei den Kindern mit Naturjogurt und Erdbeeren aus ihrem Garten. Der beste Jogurt überhaupt

Am Mittwoch bekam die Klasse 5a besonderen Besuch. Nachdem sie sich den Film „Die Rückkehr der Wanderfalken“ angeschaut hat, kam Frau Josefine Stubbe mit ihrem Falken aus dem Wildpark Johannismühle direkt in die Aula zu uns. Alle lauschten aufmerksam den Worten von Frau Stubbe und schauten dabei auf den Falken. Danke, Frau Stubbe! Danach warf die Klasse 4a einen Blick auf und in „Die Havel“. Die Dokumentation zeigte beeindruckende Naturbilder von einem außergewöhnlichen Fluss. Auch die Klasse 4a bekam nach dem Film Besuch vom Anglerverein Baruther Urstromtal e.V., Herrn Lutz Möbius. Karpfen, Aale, Plötzen und Co. wurden von Herrn Möbius vorgestellt. Den einen oder anderen Anglertipp gab es auch dazu. Vielen Dank, Herr Möbius!

Am Donnerstag ging es für die beiden zweiten Klassen bunt zu. Primeln, Tulpen, Hyazinthen und Stiefmütterchen zogen in den Klassenraum ein, passend zum Film „Frühlingswelten“. Dieser Dokumentarfilm zeigte auf eine ganz besondere Weise, wie fröhlich und spannend zugleich die Natur vor unserer Haustür ist, wenn sie im Frühling erwacht. Völlig fasziniert waren die Kinder vom intensiven Duft der Hyazinthen. Anschließend reisten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b mit den Zugvögeln in den Süden. Durch Minikameras auf den Rücken der Vögel entstanden beeindruckende Aufnahmen. Der Dokumentarfilm „Zugvögel – Kundschafter in ferne Welten“ konnte das Geheimnis, woher die Zugvögel ihre Reiseroute kennen und navigieren können, nicht lüften. Es war für alle Zuschauer höchst spannend.

Den Abschluss dieser Filmwoche bildete der Film „Der Wolf vor der Haustür“, den sich die Klassen 3a und 5a ansehen konnten. Es gibt momentan kaum ein Tier in Deutschland, welches so stark polarisiert. Gleichberechtigt kamen Wolfsfreunde und Wolfskritiker zu Wort. Es bleibt ein spannendes Thema!

Im nächsten Jahr sind wir gern wieder bei der Ökofilmtour dabei und freuen uns schon sehr darauf!



*Freude am Experimentieren! Woher kommt die braune Farbe der Cola?
Foto: Frau Zöllner*

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Förderverein Horstmühle-Baruth e.V.

Einladung

zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem 17. März 2017
um 18.00 Uhr im Barnack Museum, Oscar-Barnack-Str.7, in
14947 Nuthe-Urstromtal – OT Lynow

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18. März 2016
5. Beratung vorliegender Anträge und Beschlussfassung
6. Geschäftsbericht des Vorstandes
 1. Vorsitzender
 2. Erster stellvertretender Vorsitzender
 3. Zweiter stellvertretender Vorsitzender
 4. Sprecher der Schlepperfreunde
7. Zukunft der Horstmühle
Sachstand und Aussprache
8. Kassenbericht und Vorlage der Jahresrechnung 2016
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Wahlen
 - 9.1 Neuwahl eins Kassenprüfers
11. Jahrestermi- und Arbeitsplan 2017
 - Schleppertreffen Sonnabend, 3. Juni
 - Nationaler Mühlentag Pfingstmontag, 5. Juni
 - 10 jähriges Vereinsjubiläum am Tag des offenen Denkmals - Sonntag, 09. September
 - Arbeitseinsätze auf dem Mühlengelände
12. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Anträge gem. Punkt 5 der Tagesordnung sind bis zum 9. März 2017 an mich zu richten. Michael Rippl-Bauermeister, Dämmchen 14, 15837 Baruth/Mark – OT Schöbendorf oder per E-mail an > m.ripplbauermeister@googlemail.com <

Heinz Kroll Michael Rippl-Bauermeister Mario Bogen

1. Stellvertr..Vorsitzender Vorsitzender 2. Stellvertr. Vorsitzender

Neuigkeiten von der Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842 e.V.Baruth/Mark

Seit dem 16.01.2017 proben wir mit neuem Chorleiter, Herrn Volker Reichert, aus Luckenwalde.

Unsere Chorproben finden im vertrauten, langjährigen Vereinslokal, der Gaststätte Lindenhof in Baruth, jeden Montag jetzt von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, statt. Wer sich zu uns gesellen möchte, ist herzlich eingeladen. Jede neue Stimme im Chor ist herzlich willkommen.

Am 20.02.2017 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Diesmal stand u.a. die Vorstandswahl - alle vier Jahre, an. Der Wahl stellten sich drei bisher mitarbeitende sowie fünf neu aufgestellte Chormitglieder. Zur neuen Vorsitzenden wurde Heidi Krüger gewählt. Weiter arbeiten folgende Chormitglieder im Vorstand: Astrid Walter, Katharina Schicke, Beate Morenz, Gerhard Strehlow, Ute Thiele, Kerstin Waesch und Birgit Kanzler. Erste Chorveranstaltungen, Konzerte und Sängerwettstreite wurden terminlich festgehalten bzw. sind in Planung. Natürlich geben wir die Konzerte in unserer Region zeitnah bekannt.

Beate Morenz
Goersch'sche Chorgemeinschaft
1842 e.V. Baruth/Mark



Aktuelles aus Paplitz

Paplitz erwartet die Störche

Rechtzeitig noch vor dem Eintreffen des ersten Storchs wurde im Storchennest Frühjahrsputz gemacht.

Dorfvereinsmitglied Dirk Wienigk nutzte die Sonnenstrahlen am letzten Februar-Wochenende und fuhr mit einer Hebebühne in luftige Höhen,

um das teilweise noch gefrorene Nest zu reinigen und einen Teil des Nestbaus herunterzunehmen.

Gewöhnlich reisen die Paplitzer Störche Ende März an, wo sie wie schon seit 17 Jahren von allen Einwohnern sehnsüchtig erwartet werden.

Marlies Patzer
Ortsvorsteherin

*Paplitz Storchennestreinigung/
Bildrechte M. Patzer*



Technik Storchennestreinigung / Bildrechte M. Patzer



Faschingszeit in Paplitz

Anlässlich des monatlichen Seniorennachmittags trafen sich rund 20 Senioren in gemütlicher Runde und mit lustigen Kostümen oder Hütchen versehen, bei Kaffee und Kuchen...und natürlich einem Gläschen Sekt.

Geplant sind wieder zahlreiche Veranstaltungen in diesem Jahr. So z.B. die Frauentagsfeier, ein Besuch des neuen Hortes sowie des Heimatmuseums und der Stadtbibliothek in Baruth.

Dorfgemeinschaft und Ortsbeirat Paplitz



Paplitz-Rentnerfasching / Bildrechte Ortsbeirat Paplitz

Frauentagsparty in der Sporthalle Baruth/Mark

Am 04. März fand nun unsere Frauentagsparty in der Sporthalle mit großem Programm statt. Es wirkten mit: Kiki Cessler, der Partykanzler, die Nena-Double-Show mit Lena, Mike Maverick und Mr. George sowie die Band PrimeTime.

Es war eine großartige Stimmung in der Halle und die Meinung der Gäste war fast einstimmig zu dieser Show. Ebenso fanden die Künstler alles genial. Wir möchten uns hier nochmals bei allen Gästen, Künstlern, der Security, der FFw aus dem Ortsteil Merzdorf, dem Getränkehandel Arno Schliebner, den Einzelhandelshandelsunternehmen in Baruth für die Möglichkeit des Auslegens der Flyer sowie allen Helfern bedanken und hoffen, dass alle im kommenden Jahr wieder kommen. Übrigens sind bereits die ersten Kartenbestellungen für 2018 eingegangen.

Wer bestimmte Künstlerwünsche oder Hinweise für die nächste Frauentagsparty hat, kann sich gerne an unserem Voting unter www.sporthalle-baruth-mark.de (bis zum 31.03.17) beteiligen.

Dietmar Becker
(Sporthallenbetreuer)



Mike Maverick. (Foto: Christian Bergemann).

Unübersehbar und -hörbar – In Mückendorf war Zempern angesagt

Eine laute bunte Schar, schob sich am Sonnabend, den 11. Februar 2017 durch den Ort.

Auf den Weg gemacht hatte sich der Zug der Buntkostümierten. Um 09.00 Uhr ging es mit Pauken und Trompeten los.

Der Ortsvorsteher führte die Schar an, klopfte an die Tür, schnappte sich die Dame des Hauses

und wagte ein Tänzchen mit ihr. Auch mit den Hausherrn wurde schwungvoll getanzt.

Das ist eine alte Tradition in Mückendorf, die seit vielen Jahren regelrecht zelebriert wird. Das Wort bedeutet so viel wie „Einfordern“. Die Zemperer ziehen von Haus zu Haus und bitten um Speisen und Geld, dabei wird auch das ein oder andere Gläschen geleert.

Auch die älteren Einwohner können sich noch an jene Jahre erinnern, als sie selbst lärmend den Winter vertrieben haben. Sie finden es gut, dass die junge Generation damit weitermacht. Und das konnte man am Sonnabend sehen. Viele haben gleich ihr Hoftor offengelassen, andere vor ihrem Haus kleine Tische aufgestellt und belegte Brote, heiße Würstchen, Buletten, Pfannkuchen und Getränke ausgegeben. Jeder warf auch ein paar Euro in die laut rasselnde Sammelbüchse – mit deren Inhalt dann die Musiker bezahlt wurden. Mit den gesammelten Gaben wird am 25. März eine Zemper-Nachfeier veranstaltet, zu der Jeder Herzlich Willkommen ist.

Auch Durchreisende mussten in die Tasche greifen und einen Wegezoll entrichten.

Es wurde geschunkelt und gleich mal auf der Straße getanzt. Und da soll noch mal jemand behaupten, auf den Dörfern sei nichts los! Bis zum späten Nachmittag war die Zemperschar unterwegs – und hat den Winter das Fürchten gelehrt.

Es wurde noch bis in die Nacht hinein in „Steffen's Büro“ gefeiert und getanzt.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Bürgern bedanken, die uns mit Geld-

und Sachspenden bedacht und sehr liebevoll bewirtet haben.

Auch vielen lieben Dank der Kapelle und auf Wiedersehen bis zum 10.02.2018, wenn es wieder heißt, in Mückendorf wird gezempert.

Nicole Straube



Mü2017/ Bildrechte Nicole Straube

Gruppenleben gegen Einsamkeit Entlastungsangebote der VS Bürgerhilfe

Eine Pflegebedürftigkeit verändert nicht nur das Leben des Betroffenen, oftmals müssen Familienmitglieder die Pflege bewältigen. Um Angehörige von der täglichen Pflege zu entlasten, hält die VS Bürgerhilfe sogenannte Entlastungsangebote bereit. In Betreuungsgruppen erfahren demenzkranke und pflegebedürftige Menschen eine Abwechslung vom Alltag in den eigenen vier Wänden und können weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Auch Menschen ohne Pflegegrad, die einfach soziale Kontakte wahrnehmen möchten, sind in der Gruppe herzlich willkommen. Die Betreuungsgruppe der VS Bürgerhilfe findet immer montags von 13.30 - 16.30 Uhr im Häuslichen Pflegedienst in Baruth, Hauptstraße 95, statt. „Hier können pflegebedürftige Menschen soziale Kontakte wahrnehmen und gemeinsam einem Hobby nachgehen“, so Sozialarbeiterin Cordula Reisener. Die Aktivitäten in der Gruppe bieten ein vielfältiges Programm. Sie richten sich nach den Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer. Es wird gesungen und gebastelt, manchmal stehen leichte sportliche Übungen auf dem Programm. Auch kleinere Ausflüge sind sehr beliebt. Betreut werden die Gruppen von zwei bis drei geschulten, ehrenamtlichen Helferinnen. Informationen zur Betreuungsgruppe und Anmeldung bei Sozialarbeiterin Cordula Reisener 0172 / 38 96 995.

Claudia Lengsfeld



Bildautor: fotalia.com

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.



Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark

In der neuen Mensa der Schule hatten wir zum ersten Mal unsere Jahreshauptversammlung mit anschließender Faschingsfeier.

Foto: G. Schulze

Dank der Unterstützung des Hausmeisters Herrn Badowski waren die Kindersitzmöbel am Freitag entfernt worden. Danach konnten wir unsere Tische und Stühle aufstellen und eindecken. - Am Sonntagabend wurde um 13.00 Uhr die Jahreshauptversammlung eröffnet und die Wahl des neuen Vorstandes durchgeführt. Bei Kaffee und Pfannkuchen und der tollen Musikumrahmung von Herrn Olaf Teurich wurde die Faschingsfeier, mit sehr zufriedenen Gästen zu einem schönen Fest. - Danke allen Helfer die zum Gelingen beitrugen. -

Der Vorstand der AWO.



AWO Fasching / Bildrechte G. Schulze

Achtung Änderung zur Terminabsprache Abt. Kegeln des SV Fichte Baruth e.V.



Es besteht für „Alle“ die Möglichkeit die Kegelbahn im Freizeitsport, bei Familien- oder Betriebsfeiern zu mieten. Hier arbeitet die Abteilung Kegeln mit dem Catering Harnisch zusammen. Neben Terminabsprachen können hier Fragen zum Nutzungsvertrag der Kegelanlage bzw. zur gastronomischen Betreuung abgestimmt werden. Bei Interesse melden sie sich bitte über folgende E-Mail-Adresse harnisch.catering@gmail.com oder die Telefonnummer 01524147686 oder 015224147687 an.

„Gut Holz“

Sylvia Ebell
Abteilungsleiter

Saisonauftritt beim MSC „Baruther Urstromtal“ e. V. im ADMV!

Am 08. und 09. April heißt es wieder Motoren an und die Winterpause verabschieden. Die Saison beginnt mit unserem Urstromtal Pokal, bei dem wieder viele Motorsportverrückten auf ihre Kosten kommen. Am Start stehen unter anderem Stockcars, Tourenwagen und unsere Spezialcross - Buggys sowie die historischen Buggys (HSC-Trabant). Unsere Vereinsmitglieder nutzten die lange Winterpause und brachten Strecke, Fahrerlager sowie Vereinsgelände in Topform. Voller Erwartungen auf das Rennjahr 2017 sind alle gemeldeten Fahrer, die nur eines im Sinn haben, Spaß und Freude am Motorsport. Viele spannende Rennen erwarten Sie als Publikum. Das Team vom MSC „Baruther Urstromtal“ e. V. im ADMV heißt Sie herzlich willkommen, wenn es im Gemeindeteil Klein Ziescht, Zum Klärwerk wieder heißt: „DO IT IN THE DIRT!“ Rennstart an beiden Tagen ist jeweils 10:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Admin

MSC „Baruther Urstromtal“ e. V.

URSTROMTAL POKAL

Das Spektakel für jedermann
Stockcars, Tourenwagen, Buggys







Termine 2017

08. - 09. April
24. - 25. Juni
23. - 24. Sep.

- Start jeweils 10:00 Uhr
- Fahrerlager-Party und Diashow auf Großleinwand Samstag ab 20:00 Uhr im Festzelt mit DJ Stanjek
- leckere Speisen zu fairen Preisen
- Tag: 7,00 € | Wochenende: 10,00 € | Kinder bis 12 J. frei

MSC „Baruther Urstromtal“ e. V. im ADMV

15837 Baruth/Mark, GT Klein Ziescht, Zum Klärwerk
Tel. 0174 - 4676098
Infos: www.stockcarteam-mcbaruth.de
oder über Facebook unter: MSCBarutherUrstromtal

Änderungen vorbehalten!

Bildautor: MSC „Baruther Urstromtal“ e. V.

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Sonntag, 19.3.	Okuli
10.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 23.3.	
15 Uhr	Passionsandacht in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 26.3.	Lätare
9 Uhr	Gottesdienst, Groß Ziescht
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 30.3.	
15 Uhr	Passionsandacht in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 2.4.	Judika
10.30 Uhr	Regional-Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 6.4.	
15 Uhr	Passionsandacht in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 9.4.	Palmsonntag
9 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 13.4. Gründonnerstag	
15 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Abendmahl
Freitag, 14.4.	Karfreitag
14.00 Uhr	Gottesdienst, Paplitz mit Abendmahl
Sonntag, 16.4.	Ostersonntag
9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Taufe
Donnerstag, 20.4.	
15 Uhr	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 23.4.	Quasimodogeniti
9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Pfarramt und Gemeindebüro Telefon 033704 66304 in Baruth.
Ab 1. März 2017 wird die vakante Pfarrstelle von
Pfr. Andreas Hemmerling, Sperenberg, mitverwaltet.

Aktuelles aus dem Umkreis

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im März 2017 voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 16. März 2017 in Petkus
- 17. März 2017 in Löwendorf
- 20. März 2017 in Markendorf
- 21. März 2017 in Werben
- 22. März 2017 in Glasow
- 23. März 2017 in Kummersdorf Gut
- 24. März 2017 in Märkisch Wilmersdorf
- 27. März 2017 in Mahlow
- 28. März 2017 in Dabendorf
- 29. März 2017 in Zülichendorf
- 30. März 2017 in Thyrow
- 31. März 2017 in Glienicke

Heike Lehmann
Landkreis Teltow-Fläming

Landleben mit allen Sinnen genießen:
26. August 2017
 in Ruhlsdorf (Nuthe-Urstromtal)

15. Kreiserntefest
 des Landkreises Teltow-Fläming

TF LANDKREIS TELTOW-FLÄMING
 ungetrübter Blick - südlich von Berlin

BAUERNVERBAND
 Teltow-Fläming e.V.

*Landwirtschaft, Regionales, Unterhaltung:
 Ein Erlebnis für die ganze Familie!*

1992 - 2017
 25 Jahre
 Nuthe-Urstromtal

Gemeinde Nuthe-Urstromtal



Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Feuerwehr und Motorsport wie passt das zusammen?



Das Rennen ist voll im Gange



TFL 20/40 Dornswalde und TSF Klasdorf

In den letzten Jahren haben sich die Rennveranstaltungen des MSC Baruther Urstromtal e.V. zu festen und begehrten Terminen in der Stockcar Szene etabliert. Die Veranstaltungen sind von Jahr zu Jahr größer geworden und damit auch das Gefahrenpotential das von dieser Motorsportveranstaltung ausgeht. Im Brand- und Katastrophenschutzgesetz ist festgeschrieben, dass bei Veranstaltungen gewisser Größenordnung vom Veranstalter eine Brandsicherheitswache einzurichten ist. Weiterhin erteilt das Ordnungsamt der Stadt Baruth/Mark Sicherheitsauflagen, die durch den Veranstalter umzusetzen sind. Diese Aufgaben übernehmen die Kameraden aus den Ortswehren Merzdorf, Dornswalde und Klasdorf nun schon seit mehreren Jahren sehr zuverlässig. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Sicherstellung der Löschwasserversorgung, die Unterstützung bei eventuellen Rennunfällen, die Kontrolle der Einhaltung von Brandschutzvorschriften im Fahrerlager und allgemein auf dem Renngelände. Als zusätzliche Aufgabe bewässert die Feuerwehr auch die Rennstrecke, um die Staubbelastung für Publikum und Teilnehmer zu verringern. Im Laufe eines Rennwochenendes profitieren somit beide Seite von dieser Zusammenarbeit. Durch diese Unterstützung können die Kameraden unter realen Bedingungen ihren Ausbildungsstand unter Beweis stellen und es ist mal ein etwas anderer Feuerwehrdienst, Feuerwehr soll ja schließlich auch Spaß machen! Wir freuen uns auf die neue Motorsportsaison. Los geht es am 8.4.-9.04.17.

Mehr Infos unter: www.stockcarteam-mcbaruth.de
(Pöf D.Schmiedeke)



TLF 20/40 der Ortswehr Dornswalde

Einsätze der FF Baruth/Mark im Februar 2017

01.02.2017, Brand Gebäude, Wahlsdorf, Überörtliche Hilfe Ortswehr Petkus
22.02.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
24.02.2017, Baum auf Freileitung, Baruth, Ortswehr Baruth
26.02.2017, Verkehrsunfall, Kemnitz, Ortswehren Baruth, Groß Ziescht

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Kladorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Die persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Heute stellen wir Ihnen die persönliche Schutzausrüstung (kurz PSA) eines Feuerwehrkameraden der FF Baruth/Mark vor. Gem. der Unfallverhütungsvorschrift GUV-V C 53 ist jeder Feuerwehrangehörige für den aktiven Einsatzdienst durch den Träger des Brandschutzes mit einer Feuerweherschutzausrüstung auszustatten. Diese sichert den Grundsatz im Ausbildungsdienst und bei Einsätzen. Die Stadt Baruth/Mark hat im Gefahrenabwehrbedarfsplan von 2016 die Art, Hersteller und Beschaffenheit der Schutzausrüstung fest definiert, sodass die Beschaffung besser kalkuliert werden kann.



Der **Feuerweherschutzhelm mit Nackenleder und Visier** ist ein Kunststoffhelm der Firma Casco Typ PF 112. Der Helm hat ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis einen hohen Tragekomfort. Lediglich bei der Nutzung unter Atemschutz weist er Nachteile auf. Der Helm kann zusätzlich mit einer Helmlampe ausgestattet werden, die es dem Feuerwehrmann ermöglicht sein Arbeitsfeld freihändig zu beleuchten.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Baruth/Mark werden mit einer **Feuerweherschutzhose** der Firma WATEX aus einem Kermel - Euramid Mischgewebe ausgestattet. Diese Gewebe ist besonders dünn, leicht, reißfest und feuerhemmend. Die Jacken haben sich besonders bei Waldbrandeinsätzen bewährt, da sie einen hohen Tragekomfort bei Hitze aufweisen. Weiterhin sind die Jacken mit Leuchtstreifen versehen, um die Sicherheit der Träger bei Dunkelheit zu erhöhen. Bei Einsätzen in der Nacht sind trotz der Leuchtstreifen, Warnwesten zu tragen! Die Jacken haben zwei Brusttaschen, diese sind sehr tief gearbeitet, um ein Handsprechfunkgerät aufnehmen zu können.

Die **Feuerweherschutzhandschuhe** für die Außenbrandbekämpfung und die Technische Hilfeleistung werden von der Firma Seiz, beschafft Typ Seiz Mechanic 185. Es sind auch noch ältere Modelle aus Wildleder (siehe Bild) im Bestand der Ortswehren. Diese werden aber nach und nach ausgemustert, da sie für einige Tätigkeiten aufgrund des dicken Materials ungeeignet sind.

Die **Feuerweherschutzhose** besteht aus dem gleichen Kermel – Euramid Mischgewebe wie die Feuerweherschutzhose und weist daher die gleichen Eigenschaften auf. Auch die Hose ist mit Leuchtstreifen versehen. Sie besitzt zwei große Beintaschen.

Die **Feuerweherschutstiefel** werden von der Firma EWS geliefert. Der Stiefel ist bequem und mit einer Membran ausgestattet, die auch das längere Tragen für die Einsatzkraft ohne Nachteile ermöglicht.

Die Kosten für die hier aufgeführten Teile der PSA belaufen sich auf ca. 500,00 € pro Kameradin und Kamerad.

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Veranstaltungen/Termine aller Ortsteile im Überblick

Datum	Beginn/Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
17.03.	19.00 Uhr	Paplitz	Jahresmitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Paplitz e.V. im DGH
18.03.	14.00 Uhr	Paplitz	Gemütlicher Spintennachmittag mit Handarbeiten und Kaffeeklatsch im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 02
	20.00 Uhr	Palitz	Country-Tanz mit Ingo in der Gaststätte Paplitz
26.03.		Glashütte	Ausstellungseröffnung Rosika Janko-Glage in der Galerie Packschuppen
29.03.		Ausflug	AWO-Ausflug zum Leipziger Zoo
01.04.	9.00 Uhr	Paplitz	Gemeindearbeitseinsatz mit anschließendem Grillen am Backofen
	14.00 Uhr	Paplitz	Mundart, Tracht und Tradition im Gutsarbeiterhaus Freunde des Paplitzer Platt sind herzlich eingeladen
04.04.	13:00 Uhr	Baruth	Kinderflohmarkt in der Sporthalle Baruth/Mark (siehe S....)
	14.00 Uhr	Paplitz	Seniorennachmittag im DGH
08.04.	17.00 Uhr	Glashütte	„Ofenzauber und Hüttenabend“ im Museumsdorf Glashütte, in der Neuen Hütte
	09.00 Uhr	Paplitz	Feuerwehr - Arbeitseinsatz
08.04. - 23.04.		Glashütte	Osterferien-Angebote Museumsdorf
14.04.	13.00 - 16.00 Uhr	Glashütte	Ostereiermalen
16.04.		Schloß	Osterbrunch
17.04.		Schloß	Osterbrunch
16.04. / 17.04.		Johannismühle	Wilde Ostern im Wildpark Johannismühle- Großes Familienfest
23.04.	10.30 Uhr		Glashüttenlauf (Anmeldung auf www.glashuettelauf.de)
29.04.	14.00Uhr	Bahnhof Klasdorf	Denkmal-Cafe-Ferienwohnung-Zugbetrieb Die Café Saison startet
30.04.	16.00 Uhr	Bahnhof Klasdorf	TANGOWAGGON 30 Min. practica, anschl. Tanzmusik mit TANGOPLANET

Ständige Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei**
jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 13 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei A. Rottstock
Tel. 033704 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen**
Dienstag – Sonntags mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber,
Tel. 0337041 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann**
Dienstag bis Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik "ROS(T)IGE ZEITEN"
C. Albrecht Tel. 033704 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)**
Kindergeburtsfest mit Glasmacherreise (mit Anmeldung)
Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Ausstellungstermine in Glashütte

26.03. bis 07.06.2017
Rosika Janko-Glage in der Galerie Packschuppen
G. Klose, Tel. 033704 66060, www.galerie-packschuppen.de

Ständige Veranstaltungen in Paplitz

- **Nordic Walking**
– jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
- **Senioren-Radtouren**
– jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
- **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt**
– jeden Dienstag 8.00 – 12.00, Mittwoch und Freitag 17.00 – 19.00, Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174-1656080 Fr. Marsch)
- **Hofladen Kemlitzer Str. 6:**
– geöffnet Mo - Fr ab 17 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- **Schäferhaus**
– Kemlitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus)
– jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung
- **Alpaka-Führungen** – nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152-22477964
- **Neuer Tanzkurs:** – jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704-66419)
- **Paplitz im Internet:** www.paplitz.de



wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837

Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen

(Auskünfte erteilt der Vorstand unter -61383 (Herr Langner))

Kartenspiele Rommee und Skat

– jeden Donnerstag von 12:00 - 16:00 Uhr

Turnen

– jeden Montag und Dienstag

Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt Herr Langner unter Tel. 033704 – 61383.

** für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie*

Bahnhof Kladorf

Denkmal – Café – Ferienwohnung – Zugbetrieb

Öffnungszeiten Café: Mai – September (29.4. -1.10.2017)

Sa / So und Feiertage 14 – 18 Uhr und auf Anfrage

1. Advent Sa/So 14-18 Uhr geöffnet

www.bahnhof-kladorf.de

Altar- belda- chin	franzö- sischer Frauen- name	trainie- ren	Kanton der Schweiz	Teil der Bibel (Abk.)	Keim- zelle	je (latein.)	katalo- nischer, mallorq. Artikel	Vorname der Sander	Ingwer- gewächs	dt. Maler † 1931 (Lesser)	US-Film- schau- spielerin (Téa)	engl. Frauen- kurz- name	ägypti- scher Sonnen- gott
Urein- wohner Ame- rikas						Einzahl							
Mönchs- frisur		den Staat betrif- fend						Stier- kampf- platz				1	
Bernina- Alpen- gletscher								Groß- stadt in Frank- reich					be- stellen
								Zauberer	Assis- tenten			griech. Göttin der Mor- genröte	
		Hub- schrau- ber (Kw.)											
unbe- stimmter Artikel	Tierfutter							kurz für: eine			Gegner Luthers † 1543		
ost- dänische Insel				Staat in West- afrika				An- nahme		4			
kana- disches Rentier	Bewoh- ner eines Erdeils	Tadel		Initialen Brechts				stabiles Bauholz	jeder ohne Aus- nahme			jüd. Priester in Babylon	
doppel- köpfiger Halte- bolzen		Fremd- wortteil: doppelt		flach		franzö- sisch: er	westl. Welt- macht (Abk.)	Satz			Abk.: Hoch- tempe- ratur		Film von Steven Spiel- berg
			Säure- gehalt- wert	Uniform- zier- saum				Ausbil- dungs- zeit					
		Wasser- stands- messer					Gewalt- akt, Anschlag						
zögernd		Nieren- abson- derung											

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!**

**60 x 70 mm in der
Mitte vom Kreuzworträtsel***

Preis:
 1 Seite Rätsel: 120,00 EUR
 1/2 Seite Rätsel: 80,00 EUR
 (schwarz/weiß, in Farbe = +45,- € netto)
 zzgl. MwSt.

Telefon: (033745) 504 07
 Telefax: (033745) 508 12
 info@werbeagentur-maerz.de
 www.werbeagentur-maerz.de

**WERBEAGENTUR
VERLAG
033745/50407 MÄRZ**

* es steht nur ein Rätsel je Ausgabe zur Verfügung